



Rückblcke lfd.Nr. 2312

Kurt Ott und Hans Gruber

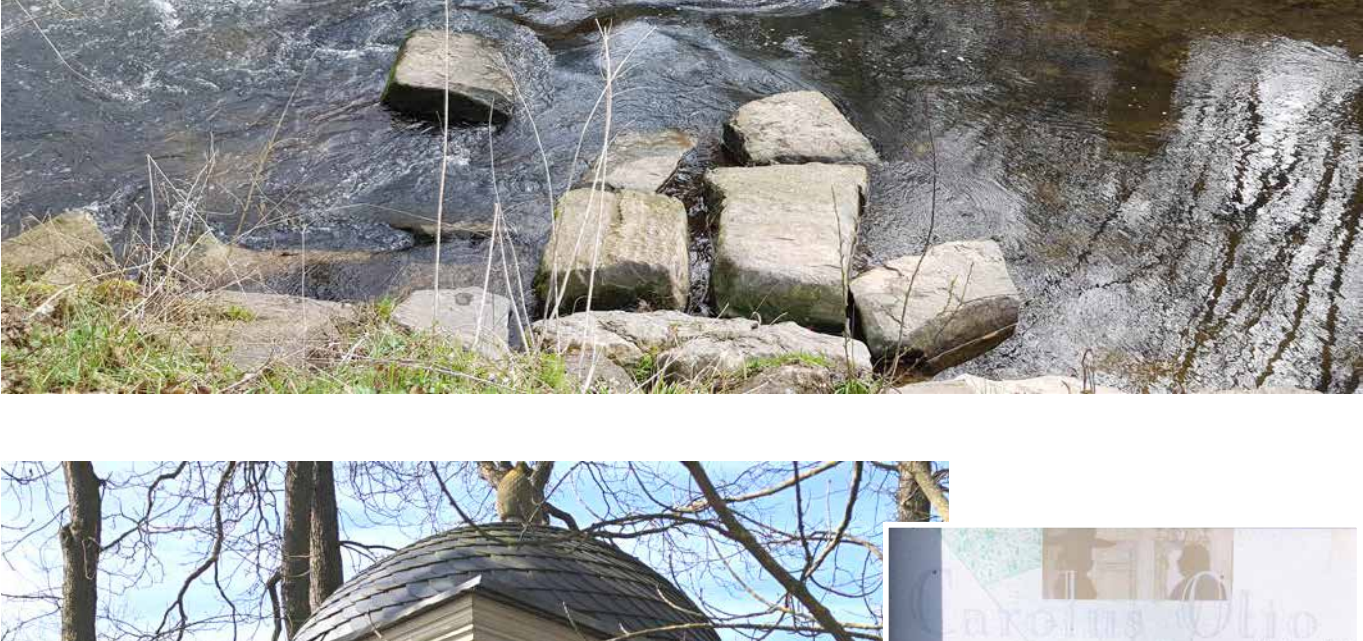
Wanderung um Nellingen

Mit fast 30 Minuten Verspätung der Regionalbahn starteten 28 Wanderlustige vom Schwäbischen Albverein, Ortsgruppe Gemmrigheim bei leichtem Nieselregen vom Bahnhof in Kirchheim/N. zu ihrer Wanderung am Sonntag, 19.3.2023 mit der SAV-Ortsgruppe in Nellingen (Ostfildern) zu einer gemeinsamen Wanderung. Die erste kleine Stärkung wurde bereits im Zug verteilt.

Im Hauptbahnhof in Stuttgart war Umstieg in die U7, mit der es weiter nach Ruit Zinsholz ging. Am dortigen Bahnhof warteten 11 Nellingener, wo sich schon die ersten Sonnenstrahlen zeigten. Von dort begann die 7 km lange Wanderung mit dem Wanderführer Hans Gruber, inzwischen bei strahlendem Sonnenschein, auf der Hochebene (dem früheren Armeegelände) mit schöner Aussicht bis zur Schwäbischen Alb. Durch die Kastanienallee ging es zum Amortempel des früheren Königs Wilhelm I. Von dort aus ins schöne Scharnhäuser Tal, an der Körsch entlang mit Sicht auf das Scharnhäuser Schlösschen.



Gruppenbild



Scharnhäuser Schlösschen

Am Standplatz der früheren Mühle gab es eine kurze Rast mit selbstgemachtem Eierlikör im Knusperbecher und Gebäck. Über einen Teil vom Obst- und Naturlehrpfad, vorbei am Klosterhof, dem Backhäusle, der römischen Kirche von Nellingen mit dem ehemaligen Klosterhof, dem Backhäusle, der römischen Kirche, dem Rathaus und dem sehr schönen einstigen Fruchtkasten zum Gasthaus Herzog Karl.



Klosterhof



Der Kirchturm ist das älteste Bauwerk in Nellingen

In dem historischen Gasthaus gab es ein gut bürgerliches Mittagessen, bei dem sich weitere 10 Nellingener dazu gesellten.

Nach einem gemütlichen Aufenthalt mit netten Gesprächen und dem einen oder anderen Gläschen, ging es vom dortigen Bahnhof wieder auf die Heimreise.

Zum Schluss bedankte sich der Gemmrigheimer Wanderführer Kurt Ott bei Hans Gruber für die gute Planung und der sehr schönen Wanderung mit dem Versprechen auf eine Gegeneinladung voraussichtlich im Herbst nach Gemmrigheim.

Fotos:
Klaus Eisenmann
Erika Klier

Kurt Ott



Die Wanderführer